

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



# Produktübersicht



Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

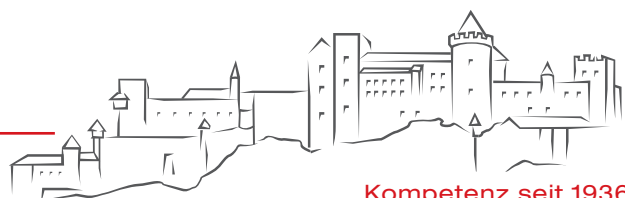
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Sumpfkalkproduktion

Aus gewaschenem, sortiertem, reinstem Kalkgestein ( $\text{CaCO}_3$ ) wird mit schwefelfreiem Gas Stückkalk ( $\text{CaO}$ ) gebrannt. Für Trockenmörtelbedarf wird der Branntkalk in Hydratanlagen mit ca. 30% Wasser zu Weißkalkhydrat in Pulverform umgewandelt ( $\text{Ca(OH)}_2$ ). Wir verlassen diese industrielle Produktion und führen den Branntkalk einem traditionellen Nasslöschverfahren zu. Hierbei wird in einem Löschwerk durch Beigabe von Wasser Kalkmilch erzeugt, welche anschließend für den Reifeprozess abgelagert wird. Die Lagerzeit beträgt mindestens 3 Monate bzw. je nach Anforderung bis zu 6 Jahren und mehr.

#### Hinweis:

Reinheit des Kalkgesteins, ein Weichbrand (850-1.000° C) mit schwefelfreien Brennstoffen, ein traditionelles Nasslöschverfahren, sowie die lange Einsumpfzeit, sind die Grundlage eines hochwertigen fertig gelöschten und ergiebigen Kalkteiges. Es bilden sich dabei große „Kristallplättchen“ mit hoher Bindekraft, hohen Deckvermögen und Lichtreflektion.

#### Anwendungsbereiche:

Neben den klassischen Anwendungen für baustellenge-

mischte Putz- und Mauermörtel, wird Sumpfkalk auch zur Erzeugung von Kalkfarben und Kalktünchen verwendet. Immer größer wird der Wunsch von Bauherren und Wohnungseigentümern, baubiologisch und bauphysikalisch „richtige“ Produkte zu verwenden. SUMPFKALKPRODUKTE stehen besonders für ein gesundes Raumklima und tragen zum Erhalt der Bausubstanz, besonders der Farbuntergründe (Putz) im Innen- sowie im Außenbereich, bei. Bei der traditionellen Bauweise im Neubau, bei der Renovierung und Sanierung, trägt gerade Sumpfkalk nicht nur zu einer wesentlich höheren Langlebigkeit als Baustoff, sondern auch zu einer verbesserten Wohnqualität und einem Wohlgefühl bei. Ebenfalls wird Sumpfkalk (Sumpfkalk-Tünche) im landwirtschaftlichen Bereich aufgrund seines hohen PH-Wertes zur Stallhygiene verwendet. Von vielen Denkmalämtern wird Sumpfkalk bei der Sanierung historischer Bauwerke vorgeschrieben.

#### Weitere wichtige Kriterien

##### für die Anwendung von Sumpfkalk:

Sumpfkalkanstriche sind hygienisch, resistent gegen Feuchtigkeit, schimmelwidrig, leicht zu verarbeiten, dampfdiffusionsoffen und verbessern das Wohnraumklima. Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von  $\text{CO}_2$  (Kohlendioxid) und  $\text{SO}_2$  (Schwefeldioxid) und tragen so zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

##### Qualitätsbeschreibung:

Kalkanstriche sind auf Luftkalkputze eine sehr gute Lösung. Sie lassen Wasserdampf ungehindert passieren, halten den Altputz gesund und neuer Kalkmörtel kann gut carbonatisieren. Sie gehen mit dem Untergrund eine homogene Verbindung ein, versteinern



Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



(carbonatisieren) und werden dadurch wasserunlöslich. Im häufig vorgebrachten Argument über eine geringe chemische Beständigkeit, liegt der eigentlich große Vorteil von Kalkanstrichen darin, dass die Säurebelastung im Niederschlag schon an der Oberfläche neutralisiert und so die zerstörende Wirkung an Putz- und Mauerwerk fernhält. Fachleute sprechen daher von einer sogenannten „Opferschicht“. Kalkanstriche bauen aus diesem Grund gegenüber Dispersions- oder Silikatanstrichen schneller ab, bringen aber auch nach mehrmaligen Anstrichen keine Oberflächenspannungen und Versiegelungen. Kalkanstriche laden sich statisch nicht auf, dadurch bleibt die Oberfläche wesentlich länger sauber.

Im Gegensatz zu filmbildenden Farben wie Dispersions-, Leim-, Acryl- oder Dispersionssilikatfarben, bleibt der niedere Sd-Wert der Dampfdiffusionsoffenheit (Atmungsaktivität) bei Kalkanstrichen erhalten. Das wolkenartige Erscheinungsbild speziell bei hohen Pigmentanteilen ist typisch für Kalkfassaden und besticht durch seine Einzigartigkeit. Die Leuchtkraft /Lichtreflexion ist bei Kalkfarben wesentlich besser als bei filmgebundenen Farben, da die Kalkkristalle das Licht besser reflektieren. Filmgebundene Farben streuen das Licht diffus.

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

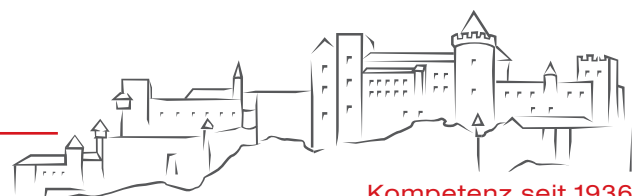
Werkzeuge

#### Einsumpfzeit unserer Sumpfkalke:

Für hochwertige **Putz- und Mörtelherstellung:**  
Sumpfkalk Mindesteinsumpfzeit **3 Monate**.

Für **Schlämmen, Kalkanstrich und Kalkfarbe:**  
**Malerkalk (alt abgelagerter Sumpfkalk)**  
**1 bis 3 Jahre.**

Für **Freskomalerei** - höchste Anforderungen:  
**Malerkalk 6 Jahre** abgelagert.





# Sumpfkalk

Reiner Naturbaustoff.  
Mindestens 3 Monate gereift

Das ideale Bindemittel  
für Putz und Mauermörtel.

**Natürlich Kalk.**



## Warum Sumpfkalk?

- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von organischen oder chemischen Zusatzstoffen
- für Allergiker empfohlen
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- Empfohlen für die Baudenkmalpflege
- Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von  $\text{CO}_2$  (Kohlendioxyd) und  $\text{SO}_2$  (Schwefeldioxyd) und tragen so zu einem gesunden Wohnraumklima bei

**Produktart:** Der verwendete Sumpfkalk wird aus natürlichem, schwefelfreiem und feinst gemahlenem Kalk ( $\text{CaCO}_3$ ) gewonnen. Das Kalkbrennen erfolgt über Gas zu Stückkalk ( $\text{CaO}$ ), der traditionell nass gelöscht und mindestens 3 Monate eingelagert wird.

**Anwendungsbereich:** Zur Herstellung hochwertiger Putze für Aussen und Innen. Geeignet als Grund- oder Erstanstrich auf frischen Kalk-Putzen, zum Abbinden der meist sandenden Oberfläche. Auch geeignet als Kalkanstrich für Stallungen, Keller und Garagen. Putze oder Mörtel mit Sumpfkalk als Bindemittel, oder auch Anstriche aus Sumpfkalk, versteinern durch Aufnahme von Kohlendioxyd aus der Luft. Sie werden daher wasserunlöslich und sehr haltbar. Diese so genannte „Carbonatisierung“ wird durch Feuchtigkeit begünstigt. Sumpfkalk unterstützt den Abbau von  $\text{CO}_2$  (Kohlendioxyd) und  $\text{SO}_2$  (Schwefeldioxyd) und trägt so zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

**Untergrund:** Alle mineralischen und saugenden Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest,

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



saugfähig, frei von trennenden Substanzen oder Verunreinigungen sein. Nicht geeignet ist ein Überputzen auf dichten filmbildenden Untergründen sowie allen nicht saugenden Untergründen wie z.B. Leim-, Kreide-, Dispersions-, Öl-, Silicon und Dispersions-Silicatfarben. Untergründe vornässen und auch zwischen dem Auftragen der Putzschichten feucht halten. Optimal ist ein Arbeiten „al fresco“. Nie bei direkter Sonneneinstrahlung streichen oder verputzen. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, oder mit Ätzflüssigkeit entfernen.

#### Eine Probefläche sollte auf alle Fälle angelegt werden.

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerichtet überprüft werden.

#### Anwendung:

##### Sumpfkalk Mörtelherstellung

Mischverhältnis für Putz und Mauermörtel, 1 Teil Sumpfkalk: 3-4 Teile Sand z.B. 0-4,5 mm (unverbindliche Empfehlung). Der Sand sollte ausreichenden Feinanteil besitzen (ungewaschener Sand ist von Vorteil). Geeignete hochwertige Sande und Körnungen sind Bestandteil des Dullinger-Produktsortiments uns separat erhältlich. Für höhere Mörtelfestigkeit kann der Mischung 0,5-20% Hydraulefaktoren wie Trass, Kaolin, Ziegelmehl oder auch Zement beigemischt werden (siehe ÖNorm).

##### Sumpfkalk Grundanstrich

1 Teil Sumpfkalk, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, mit ca. 6 Teilen reinem Wasser gründlich mit einem Rührgerät aufrühren. Als Zweitanstrich und als Deckanstrich empfehlen wir Dullinger Malerkalk, Sanierkalkfarbe, Salzburger Kalkfarbe oder Arctica Kalkfarbe. Spritzer auf andere Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr)

#### Verarbeitung:

##### Sumpfkalk Mauermörtel

für Handputz oder Maschinenputz geeignet. z. B. Grobputz: 0-4 mm Sand ergibt eine Schichtstärke von ca. 1,2 cm (unverbindlicher Richtwert)

##### Sumpfkalk Grundanstrich

Mit einer feinen Malerbürste oder Spritzgerät auftragen und trocknen lassen. Mit der Malerbürste sollte der verdünnte Sumpfkalk kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden.



Zur Verfestigung des Putzes oder Mörtels genügt es 1-2 mal zu streichen. Erst durch vollständige Aufdrocknung erreicht der Anstrich seine volle Deckkraft. Die Trocknungszeiten sind vom Untergrund, der Temperatur und der Witterung abhängig und können auch mehrere Wochen dauern.

**Verarbeitungstemperatur:** Sumpfkalk nicht unter +6°C bzw. über 28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) verarbeiten.

**TIPP:** Bei Temperaturen über 28°C den Untergrund feucht halten und die Fassade mit nassen Stoffbahnen abhängen. Bis zur Durchdrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Verbrauch:** Sumpfkalk Mauermörtel: ca. 6 - 8 kg pro m<sup>2</sup> bei einem 3 Lagen Putz (unverbindlicher Richtwert).

Sumpfkalk Grundanstrich: Bei einmaligem Grundieren ca. 0,15 kg pro m<sup>2</sup> (unverbindlicher Richtwert).

Exakte Werte können nur am Objekt ermittelt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit reinem Wasser.

**Lagerung:** Geöffneten Gebinden Wasser beigegeben - vor Frost schützen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer · PE-Sack · Fass

20 kg PE Eimer · 25 kg PE Sack · 250 kg Fass

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

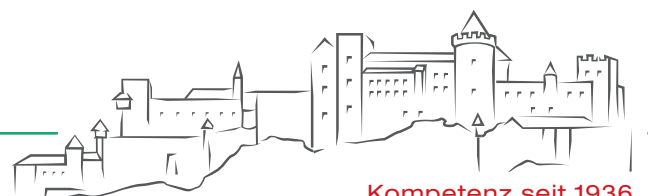
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Malerkalk

Traditioneller alt abgelagerter Sumpfkalk für höchste Ansprüche im Innen- und Außenbereich.

**REIN Mineralisch!**

**1-jährig abgelagert** - zur Herstellung von Kalkschlämmen, Kalkanstrichen und Kalkfarben.

**3-jährig abgelagert** - zur Herstellung hochwertiger Kalktünchen- und Farbanstriche. Ergiebiger durch höhere Deckkraft.

**6-jährig abgelagert** - für höchste Anforderungen bei Restaurierungsarbeiten an denkmalgeschützten Objekten – für Frescomalerei, Sgraffito und vielen anderen in Kalktechnik ausgeführten Arbeiten. Höchste Deckkraft durch langjährige Lagerung ergibt zusätzlich eine wirtschaftlichere Verarbeitung.



## Warum Malerkalk?

- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von organischen oder chemischen Zusatzstoffen
- für Allergiker empfohlen
- besonders geeignet zur Restaurierung historischer Objekte
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) und SO<sub>2</sub> (Schwefeldioxid) und tragen so zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

**Produktart:** Der verwendete Sumpfkalk wird aus natürlichem, schwefelfreiem und feinst gemahlenem Kalk (CaCO<sub>3</sub>) gewonnen. Das Kalkbrennen erfolgt über Gas zu Stückkalk (CaO), der traditionell nass gelöscht und danach in speziellen Grubensystemen zur Reifung bis max. 6 Jahre gebracht wird.

**Anwendungsbereich:** Zur Herstellung hochwertiger Kalkanstriche und Farbmischungen auf allen mineralischen, saugenden Untergründen, wie Fassaden, Wohnräume und Keller. Besonders geeignet auch für die Restaurierung historischer Fassaden, zur harmonischen Gestaltung bei Dorf- und Stadterneuerungen, als auch zur Gestaltung von Neubauten. Ebenfalls geeignet für Fresco- und Sgraffito, sowie viele andere in Kalktechnik ausgeführten Arbeiten. Malerkalkanstriche versteinern durch Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft. Bei diesem Prozess unterstützen Kalkanstriche unsere Umwelt durch die Aufnahme von CO<sub>2</sub> aus der Luft, werden wasserunlöslich und sehr haltbar. Diese so genannte „Carbonatisierung“ wird durch Feuchtigkeit begünstigt. Nachweislich unterstützen Putze aus Sumpfkalk und

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



Anstriche aus Malerkalk den Abbau von CO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub> und sind daher besonders förderlich für ein gesundes Raumklima auch in stark belasteten Gebieten (Industrie, Einzugsgebieten, Klassenräumen, Krankenhäuser usw.)

**BITTE ACHTEN SIE AUF DAS ALTER DIESES PRODUKTES UM FÜR IHRE ANSPRÜCHE DAS PASSENDE ERZEUGNIS ZU ERHALTEN.**

**Untergrund:** Alle mineralischen und saugenden Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, saugfähig, frei von trennenden Substanzen oder Verunreinigungen sein. Nicht geeignet auf dichten, filmbildenden Untergründen, sowie allen nicht saugenden Untergründen wie z.B. Leim-, Kreide-, Dispersions-, Öl-, Silicon- und Dispersions-Silicatfarben. Untergründe vornässen und auch zwischen den Anstrichen feucht halten, sonst besteht die Gefahr von Kreidung. Optimal ist ein Arbeiten „al fresco“. Fassaden nie bei direkter Sonneneinstrahlung streichen. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, oder mit Ätzflüssigkeit entfernen.

**EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.**

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Anwendung:** 1 Teil Malerkalk, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, mit 3-5 Teilen reinem Wasser gründlich mit einem Rührgerät aufrühren. Zur Erhöhung der Abriebfestigkeit und leichterer Verarbeitung, ist ein Zusatz von max. 150ml Leinölfirnis pro Gebinde im letzten Anstrich möglich. Leinölfirnis wird in kleinen Mengen Kalkteig eingerührt und anschließend verdünnt. Spritzer auf andere Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr)

**Verarbeitung:** Mit einer feinen und weichen Malerbürste oder einem Spritzgerät auftragen und trocknen lassen. Bei Verwendung der Malerbürste sollte der verdünnte Malerkalk kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden. Ein mehrmaliger, dünnschichtiger Anstrich (2-3x) ist empfehlenswert. Erst durch vollständige Auftrocknung erreicht der Anstrich seine volle Deckkraft. Die Trocknungszeiten sind vom Untergrund, der Temperatur und der Witterung abhängig und können auch mehrere Wochen dauern.

Geeignete Malerbürsten sind Teil unseres Sortiments und separat erhältlich.



**Abtönung:** Zum Abtönen der Kalkmilch können alle natürlichen Erdfarben, sowie alle natürlichen Kalk- und lichtecht bezeichneten Erdpigmente bis max. 8% des Kalkgewichtes verwendet werden. Gerne übernehmen auch wir das Abtönen des Produktes nach Ihrem Farbwunsch. Beim Auftragen einer pigmentierten Farbe, sollte ein Voranstrich in weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei mehrmaligem Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Geeignete Naturpigmente sind Bestandteil des Dullinger-Produktsortiments und separat erhältlich.

**Verarbeitungstemperatur:**

Malerkalk nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Im Außenbereich bei gutem Malwetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen.

Tipp: Bei höheren Temperaturen den Untergrund feucht halten und die Fassade mit nassen Stoffbahnen abhängen. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Verbrauch bei zweimaligem Anstrich:** Je nach Untergrund ca. 0,25kg pro m<sup>2</sup> (unverbindlicher Richtwert). Exakte Werte können nur am Objekt ermittelt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit reinem Wasser.

**Lagerung:** Geöffneten Gebinden Wasser begeben - vor Frost schützen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer · Fass

**1-jährig abgelagert:** 15 kg PE Eimer · 250 kg Fass

**3-jährig abgelagert:** 15 kg PE Eimer · 250 kg Fass

**6-jährig abgelagert:** 15 kg PE Eimer · 250 kg Fass

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

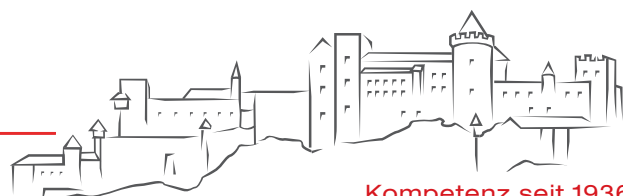
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Salzburger Kalkfarbe

Aus Liebe zum Denkmal entwickelt.

Anwendungsfertige reine Sumpfkalkfarbe in klassischem Kalkweiss für den denkmalgeschützten Bereich.



## Warum Salzburger Kalkfarbe?

- Reine - klassische Sumpfkalkfarbe frei von synthetischen Acrylatbindemitteln.
- Frei von Titandioxyd (Weisspigment).
- Als Endbeschichtung auf Salzburger Kalkschlämme abgestimmt.
- Auch auf leicht gebundenen Dispersionsanstrichen geeignet.
- Auf vielen Mischuntergründen anwendbar.
- Ausgezeichnete Deckkraft durch ein hohes Lageralter beim verwendeten Sumpfkalk.
- Feinstes Marmormehl sorgt für eine leichte Füllkraft.
- Traditionelles Einfärben mit Naturpigmenten: Für jedes Objekt individuell einfärbbar.
- Für die Baudenkmalpflege entwickelt.
- Schimmelpilzhemmend
- Hohe Hygienewirkung
- Dampfdurchlässig
- Feuchtigkeitsregulierend
- Keine statische Aufladung / Wände bleiben länger sauber.
- Geruchsneutral
- Für Allergiker empfohlen



Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



**Produktart:** Salzburger Kalkfarbe ist eine gebrauchsfertige Sumpfkalkfarbe auf Basis von nass gelöschtem, alt-abgelagertem, gasgebranntem, schwefelfreiem, feinst gemahlene Stückkalk (CaO), hochwertigem Marmormehl, Quellwasser, frei von synthetischen Acrylatbindemitteln. Natürliche Hilfsmittel für eine Applikation auf Mischuntergründen werden in Summe mit max. 1% verwendet und setzen sich aus natürlichen Netzmitteln und Cellulose zusammen. Salzburger Kalkfarbe kann für außen und innen verwendet werden. Für die Außenanwendung kann der Kalkfarbe ein Hydrolaufschutz für ein schnelleres Abbinden beigelegt werden. Produkt separat erhältlich! **Produkt hat einen leicht füllenden Charakter.**

**Anwendungsbereich:** Salzburger Kalkfarbe eignet sich als hochwertiger, Kalkanstrich auf fast allen schwach saugenden, trockenen und tragfähigen Untergründen.

- Im Innenbereich als Wand und Deckenfarbe
- Im Außenbereich als Fassadenfarbe

Salzburger Kalkfarbe ist wischfester, wirtschaftlicher, leicht zu verarbeiten, spannungsarm und verbleibungsfrei.

**Geeignete Untergründe:** Feste mineralische Putze und Farben, Kalkgipsputze (Geeignete Grundierung beachten/ auf Gipsanteil achten/ nur in Weiss auftragbar), Kalkzementputze, Betonflächen (auf Rückstände von Schalöl achten). Auf allen mineralischen Farbanstrichen, auf alten leicht gebundenen Innensilikatfarben wie auch auf festen, leicht gebundenen, alten Dispersionsoberflächen (ab Nassabriebsklasse 3). Untergründe müssen sauber, saugend, fest, staubfrei, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

**TIPP:** Vorweg empfiehlt sich zum Füllen kleiner Haarrisse, zum Ausgleich des Saugverhaltens oder zum Egalisieren von Oberflächen die Verwendung von Dullinger Sumpfkalkschlämme.

Flecken im Untergrund wie Nikotin, Pigmente, oder vom versotteten Kamin, trocken überstreichen und sofort wieder trocknen. Falls notwendig den Vorgang wiederholen. Die Applikation „al fresco“ ist ebenfalls möglich. Ölhaltige Farbanstriche oder Beschichtungen auf Silikonharzbasis als Untergrund sind nicht geeignet. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen. **EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.** Als Grundierung, auf sehr glatten Untergründen, empfehlen wir Dullinger Sumpfkalkschlämme. **Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehene Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Anwendung:** Salzburger Kalkfarbe mit einem geeigneten Rührgerät gut aufgerührt, satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel oder Bürste streichen. Grundanstrich bis max. 5-10% verdünnt mit Wasser. Deckanstrich unverdünnt kann aber ebenfalls je nach Untergrund verdünnt werden (max.5%). Saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen. Ein Besprühen des Produktes bei höheren Temperaturen mit reinem Wasser ist 4-5 Stunden nach dem Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert. Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser nicht ablaufen. Mit der Malerbürste sollte die Farbe kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden. Salzburger Kalkfarbe kann auch für eine wirtschaftlichere Verarbeitung vom Fachmann mittels Rolle aufgebracht werden, muss aber unmittelbar danach mit einer Malerbürste kreuzweise gut ausgestrichen werden. (Geeignete Malerbürsten sind bei uns erhältlich) Zwischentrocknungszeiten mind. 4-5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar (unverbindlicher Richtwert). Bei durchschlagenden Substanzen im Untergrund mindestens 12 Stunden. Das volle Deckvermögen wird jedoch erst nach kompletter Trocknung erreicht.

**Achtung:** Andere Oberflächen sind entsprechend vor Spritzer zu schützen. Farbspritzer sofort mit einem feuchten Tuch und/oder reinem Wasser entfernen.

**Abtönung:** Salzburger Kalkfarbe ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Farbsortiment (Farbkoffer für die Denkmalpflege) lieferbar und kann auch an bestehende oder befundete Farbtöne angepasst werden. Eingefärbt wird ausschließlich mit kalk- und lichtechten Naturpigmenten. Zu beachten ist jedoch, dass der Farbton bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes oder

durch die zu überstreichenden Farbschichten variieren kann. Beim Auftragen einer pigmentierten Farbe sollte ein Voranstrich in Weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei einem mehr maligen Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Ein Unterlegen der Farbe mit einer bereits eingefärbten Salzburger Kalkschlämme als Grundierung im gewünschten Farbton ist ebenfalls möglich.

Achtung bei pigmentierten Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten. Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung geachtet werden (Handarbeit). Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, es ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Dunklere Flecken können auch feuchtbedingt sein und können mehrere Wochen andauern bis der Untergrund trocken ist.

Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen da sich die Fleckenbildung erhöhen kann.

**Verarbeitungstemperatur:** Salzburger Kalkfarbe nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten bzw. trocknen lassen. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen. Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung.

**Verbrauch bei zweimaligem Anstrich:** Ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> auf glattem Untergrund (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte müssen am Objekt mittels einer Probefläche ermittelt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung:** Mindesthaltbar 12 Monate. Vor Frost schützen. Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen. Erhältlich in: PE-Eimer

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

Sumpfkalkglätte

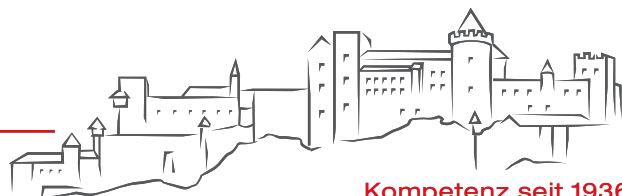
Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge

Inhalt: 15 kg





# Sanierkalkfarbe

Natürlich Kalk.

Rein mineralische Sumpfkalkfarbe für den Innen- und Außenbereich.

Eine Weiterentwicklung des bewährten traditionellen Malerkalkanstriches. Basierend auf hochwertigem Sumpfkalk und weißem Marmormehl.

Für Innen und Außen geeignet.



## Warum Sanierkalkfarbe?

- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- Ökologische Wohnraumgestaltung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- Frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- für Allergiker empfehlenswert
- geeignet zur Restaurierung historischer Objekte
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) und SO<sub>2</sub> (Schwefeldioxid) und tragen so zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

### Anwendungsbereiche:

Sanierkalkfarbe eignet sich für einen hochwertigen, ökologischen Neu- und Renovierungsanstrich auf allen saugenden, mineralischen Untergründen. Im Innenbereich als Wand und Deckenfarbe für Wohn- und Feuchträume, Keller und Garagen. Im Außenbereich als Fassadenfarbe. Besonders geeignet für die Restaurierung historischer Fassaden, zur harmonischen Gestaltung bei Dorf- und Stadterneuerungen als auch zur Gestaltung von Neubauten.

**Produktart:** Sanierkalkfarbe ist eine gut deckende, nass gemischte Kalkfarbe, basierend auf hochwertigem alt abgelagertem Sumpfkalk und fein gemahlenem, hochweißem Marmormehl sowie einem geringen Anteil von Cellulose. Je nach Untergrundsituation kann Sanierkalkfarbe auch mit einem Bindekraft verstärkenden Zusatz ausgeliefert werden. Sanierkalkfarbe ist wirtschaftlicher in der Verarbeitung, besitzt eine höhere Deckkraft und ist wischfester. Zur Erhöhung der Bindekraft und einer wirtschaftlichen Anwendung im Außenbereich besteht die Möglichkeit der Beimengung eines natürlichen Hydratalektors (auf Anfrage separat erhältlich). Kalkanstriche versteinern durch Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft. Sie werden daher wasserunlöslich und sehr haltbar. Diese so genannte „Carbonatisierung“ wird durch Feuchtigkeit begünstigt.

**Untergrund:** Alle mineralischen und saugenden Untergründe. Der Unter-

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



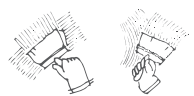
grund sauber, fest, staubfrei, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden. Auch auf härteren Kalkzementputzen geeignet. Nicht geeignet auf dichten, filmbildenden Untergründen sowie allen nicht saugende Untergründen, wie z.B. Leim, Kreide-, Dispersions-, Öl-, Silicon- und Dispersions-Silicafarben. Untergründe ausreichend vornässen und auch zwischen den Anstrichen feucht halten, sonst besteht die Gefahr von Kreidung. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Kalksinterwasser und oder einer stark verdünnter Sumpfkalk Lasur.

**Tipp:** Vorweg empfiehlt sich zum füllen kleiner Haarrisse oder zum Egalisieren von Oberflächen die Verwendung von Dullinger Sumpfkalkschlämme. Optimal ist ein Arbeiten „al fresco“. Fassaden nie bei direkter Sonneneinstrahlung streichen. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, oder mit Ätzflüssigkeit entfernen. Fehlstellen art- und strukturgleich mit Dullinger Feinspachtel oder Grobspachtel zuvor ausbessern. Als Grundierung, auf sehr glatten Untergründen, empfehlen wir Dullinger Sumpfkalkschlämme.

#### EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Anwendung:** Konzentrierte Sanierkalkfarbe mit mindestens 3 Liter Wasser (siehe Strichmarke am Eimer) verdünnen und mit Rührgerät gut aufrühren. Bei starker Saugfähigkeit den Grundanstrich zusätzlich mit 10% Wasser verdünnen. Stark saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen. Ein Besprühen des Produktes bei höheren Temperaturen mit reinem Wasser ist einige Stunden nach dem Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert. Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser nicht ablaufen. Sanierkalkfarbe für „außen“ mit dem beigelegten Hydraulefaktor (Produkt separat erhältlich) gut mischen und innerhalb der angegebenen Verbrauchszeit von max. 3 Tagen verarbeiten. Andere Oberflächen sind entsprechend vor Spritzer zu schützen. Farbspritzer sofort mit einem feuchten Tuch und/oder reinem Wasser entfernen (Verätzungsgefahr).



**Verarbeitung:** Das Auftragen der verdünnten Farbe erfolgt vorzugsweise mit einer weichen Malerbürste, wird kreuzweise auftragen und gut ausgestrichen. Sanierkalkfarbe gut aufgerührt, satt, gleichmäßig deckend streichen. Speziell geeignete Malerbürsten und Pinseln sind in unserem Sortiment erhältlich. Die Farbe kann auch mit einem geeigneten Spritzgerät aufgebracht werden.

**Abtönen:** Die Sanierkalkfarbe kann mit allen kalkfest und lichtecht bezeichneten Pigmenten eingefärbt werden.

Empfohlene maximale Pigmentmenge beträgt 8% per 15kg Eimer. Sanierkalkfarbe ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Produktsortiment lieferbar und kann auch an bestehende Farbtöne angepasst werden. Eingefärbt wird ausschließlich mit Kalk- und Lichtechten Naturpigmenten. Zu beachten ist jedoch, dass der Farbton bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes oder durch die zu überstreichenden Farbschichten variieren kann. Beim Auftra-

gen einer pigmentierten Farbe sollte ein Voranstrich in weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei einem mehrmaligen Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Achtung bei pigmentierte Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten. Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, es ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Dunklere Flecken können auch feuchtbedingt sein und können mehrere Wochen andauern bis der Untergrund trocken ist. Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen da sich die Fleckenbildung erhöhen kann.

**Verarbeitungstemperatur:** Sanierkalkfarbe nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen.

**TIPP:** Bei höheren Temperaturen den Untergrund feucht halten und die Fassade abhängen. Erst durch vollständige Auftrocknung erreicht der Anstrich seine volle Deckkraft. Trocknungszeiten je nach Witterung ca. 12 Stunden. Die Trocknungszeiten sind jedoch stark vom Untergrund, der Temperatur und der Witterung abhängig und können auch mehrere Wochen dauern. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Verbrauch:** je nach Untergrund ca. 0,3 kg – 0,6 kg/m<sup>2</sup>.

Auf rauen Flächen z.B. Rieselputz, entsprechend mehr (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte müssen am Objekt mittels einer Probefläche ermittelt werden.

**Werkzeugreinigung:** Sofort nach Beendigung der Arbeit – mit Wasser!

**Lagerung:** Mindesthaltbar 12 Monate. Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen. Vor Frost schützen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: 15 kg

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

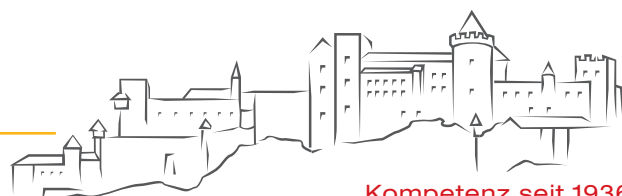
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge

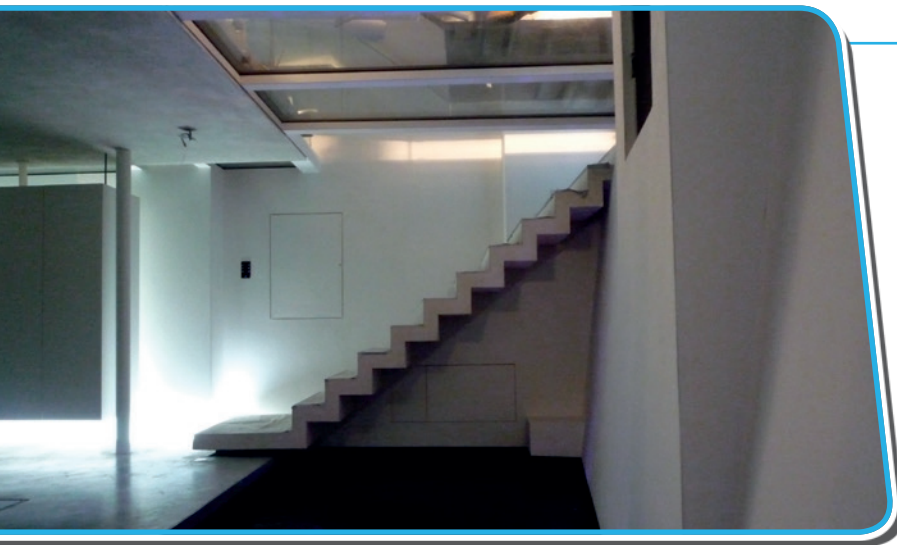




# Arctica

Hochwertige Kalkfarbe  
auf Basis von abgelagertem Sumpfkalk.

Für Innen und Außen erhältlich.



## Warum Arctica Kalkfarbe?

- reine Sumpfkalkfarbe frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- ökologisch wertvolles Produkt
- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- hohe Deckkraft
- für Allergiker empfehlenswert
- bindet Schadstoffe
- geruchsneutral

**Produktart:** Arctica ist eine gebrauchsfertige Kalkfarbe auf Basis von nass gelöschtem, alt-abgelagertem, gasgebranntem, schwefel-freiem, feinst gemahltem Stückkalk (CaO) frei von synthetischen Acrylatbindemitteln, hochwertigem Marmormehl, Quellwasser, Ti-tandioxid, einem natürlichen Netzmittel und Cellulose. Arctica kann für außen und innen verwendet werden. Für die Außenanwendung kann der Kalkfarbe ein Hydreaufaktor für ein schnelleres Abbinden beigemischt werden. Produkt separat erhältlich! **Produkt auch ohne Titandioxid (anorganisches Weisspigment) erhältlich. Produkt ist leicht füllend.**

**Anwendungsbereich:** Arctica Kalkfarbe eignet sich als hochwertiger, ökologischer Farbanstrich auf fast allen schwach saugenden, trockenen und tragfähigen Untergründen.

- Im Innenbereich als Wand und Deckenfarbe
- Im Außenbereich als Fassadenfarbe

Arctica ist wischfester, wirtschaftlicher, leicht zu verarbeiten, spannungsarm und vergilbungsfrei.

**Geeignete Untergründe:** Feste mineralische Putze und Farben, Lehmputze, Kalkgipsputze (Geeignete Grundierung beachten/ auf Gipsanteil achten/ nur in weiss auftragbar), Kalkzementputze, Betonflächen (auf Rückstände von Schalöl achten). Auf allen mine-

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



ralischen Farbanstrichen, auf alten leicht gebundenen Innensilikatfarben wie auch auf festen, leicht gebundenen, alten Dispersionsoberflächen (ab Nassabriebsklasse 3). Untergründe müssen sauber, saugend, fest, staubfrei, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Gipskartonplatten (Herstellerhinweis für Grundierung beachten, Haftbrücke für weitere

mineralische Beschichtungen, Q3 vollflächig verspachtelt). Auf Gipskartonplatten Q3 gespachtelt empfehlen wir eine passende Grundierung (Produkt separat erhältlich), im zweiten Arbeitsgang Salzburger Sumpfkalkschlämme und als Letztanstrich Arctica Kalkfarbe. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

**TIPP:** Vorweg empfiehlt sich zum Füllen kleiner Haarrisse, zum Ausgleich des Saugverhaltens oder zum Egalisieren von Oberflächen die Verwendung von Dullinger Sumpfkalkschlämme. Flecken im Untergrund wie Nikotin, Pigmente, oder vom versotteten Kamin, trocken überstreichen und sofort wieder trocknen. Falls notwendig den Vorgang wiederholen. Die Applikation „al fresco“ ist ebenfalls möglich. Ölhaltige Farbanstriche oder Beschichtungen auf Sikikonharzbasis als Untergrund sind nicht geeignet. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen. **EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.** Als Grundierung, auf sehr glatten Untergründen, empfehlen wir Dullinger Sumpfkalkschlämme.

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Anwendung:** Arctica Kalkfarbe mit Rührgerät gut aufgerührt, satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel oder Bürste streichen. Grundanstrich bis max. 5-10% verdünnt mit Wasser, Deckanstrich unverdünnt kann aber ebenfalls je nach Untergrund verdünnt werden (max.5%). Saugender Untergrund ist geeignet vorzunässen. Ein Besprühen des Produktes bei höheren Temperaturen mit reinem Wasser ist 4-5 Stunden nach dem Erstanstrich und vor dem Zweitanstrich empfehlenswert. Achtung: Beim Benetzen darf das Wasser nicht ablaufen. Mit der Malerbürste sollte Arctica Kalkfarbe kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden. Arctica



Kalkfarbe kann auch für eine wirtschaftlichere Verarbeitung vom Fachmann mittels Rolle aufgebracht werden, muss aber unmittelbar danach mit einer Malerbürste kreuzweise gut ausgestrichen werden. (Geeignete Malerbürsten sind bei uns erhältlich) Zwischentrocknungszeiten mind. 4-5 Stunden Oberflächentrocken und Überstreichbar (unverbindlicher Richtwert). Bei durchschlagenden Substanzen im Untergrund mindestens 12 Stunden. Das volle Deckvermögen wird jedoch erst nach kompletter Trocknung erreicht. Arctica Kalkfarbe kann für den Außenbereich ein Hydraulfaktor beigemischt werden. (Bitte bei Kauf separat anfordern). Den Hydraulfaktor gut mischen und innerhalb der angegebenen Verbrauchszeit von max. 3 Tagen verarbeiten.

**Achtung:** Andere Oberflächen sind entsprechend vor Spritzer zu schützen. Farbspritzer sofort mit einem feuchten Tuch und/oder reinem Wasser entfernen.

**Abtönung:** Arctica Kalkfarbe ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Farbsortiment (Farbkoffer) lieferbar und kann auch an bestehende Farbtöne angepasst werden. Eingefärbt wird ausschließlich mit Kalk- und Lichtechten Na-

turpigmenten. Zu beachten ist jedoch, dass der Farbton bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes oder durch die zu überstreichenden Farbschichten variieren kann. Beim Auftragen einer pigmentierten Farbe sollte ein Voranstrich in weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei einem mehr maligen Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Achtung bei pigmentierte Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten. Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung geachtet werden. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, es ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Dünklerer Flecken können auch feuchtbedingt sein und können mehrere Wochen andauern bis der Untergrund trocken ist. Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen da sich die Fleckenbildung erhöhen kann.

**Verarbeitungstemperatur:** Arctica nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten bzw. trocknen lassen. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

#### Verbrauch bei zweimaligem Anstrich:

Ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> auf glattem Untergrund (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte müssen am Objekt mittels einer Probefläche ermittelt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

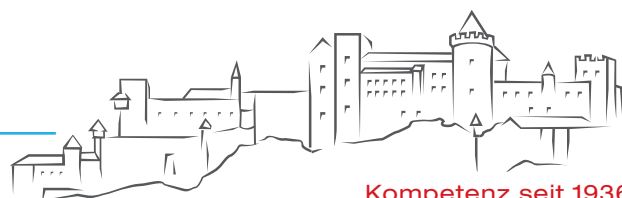
**Lagerung:** Mindesthaltbar 12 Monate. Vor Frost schützen.

Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: 15 kg





# Salzburger Kalkschlämme

Grundanstrich aus alt abgelagertem  
und veredeltem Sumpfkalk

Ergänzender Endanstrich: Salzburger Kalkfarbe



## Warum Salzburger Kalkschlämme?

- Schlämmender Grundanstrich zum Egalisieren von Oberflächen
- Sehr gut füllend – auch bei Haarrissen
- Auf vielen Untergründen anwendbar
- Hohe Deckkraft
- Schimmelpilzhemmend
- Dampfdurchlässig
- Feuchtigkeitsregulierend
- Keine statische Aufladung
- Frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- Geruchsneutral
- Bindet Schadstoffe und sorgt für ein gesundes Wohnraumklima
- Empfohlen für die Baudenkmalpflege
- Leicht reversibel - schützt historische Altputze

**Produktart:** Dullinger Sumpfkalkschlämme ist ein gebrauchsfertiger und stark schlämmender Grundanstrich. Der verwendete Sumpfkalk wird aus natürlichem, schwefelfreiem und feinst gemahlenem Kalk ( $\text{CaCO}_3$ ) gewonnen. Das Kalkbrennen erfolgt über Gas zu Stückkalk ( $\text{CaO}$ ), der traditionell nass gelöscht und mindestens 1 Jahr eingelagert wird. Weitere Inhaltsstoffe sind weiße Marmorkörnungen 0-0,2mm und reines Wasser. Natürliche Hilfsmittel für eine Applikation auf Mischuntergründen werden in Summe mit max. 1% verwendet und setzen sich aus natürlichen Netzmitteln und Cellulose zusammen.

Salzburger Sumpfkalkschlämme kann Außen und Innen verwendet werden. Sumpfkalkprodukte unterstützen den Abbau von  $\text{CO}_2$  (Kohlendioxid) und  $\text{SO}$  (Schwefeldioxid) und tragen so zu einem gesunden Wohnraumklima bei.

**Anwendungsbereich:** Sumpfkalkschlämme eignet sich zum Füllen von Schwindrissen, zum Egalisieren von Oberflächen oder als Grundanstrich für Kalkbeschichtungen. Eine Grundierung mit Dullinger Sumpfkalkschlämme verzögert das natürliche Abwittern von Sumpfkalkbeschichtungen auf der Fassade. Sumpfkalkschlämme eignet sich auf homogenen, schwach saugenden, trockenen und tragfähigen Untergründen.

- Im Innenbereich zum Schlämmen von Wand und Decke
- Im Außenbereich zum Schlämmen der Fassade

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



Dullinger Sumpfkalkschlämme ist bei richtiger Anwendung wischfest, wirtschaftlich, leicht zu verarbeiten, spannungsarm und vergilbungsfrei. Als Grundierung auf glatten Untergründen geeignet.

**Geeignete Untergründe:** Fester mineralischer Putz, Kalkzementputz oder Betonflächen - Schalöl ist unbedingt vor der Anwendung zu entfernen. Auf allen festen mineralischen Farbenstrichen und leicht gebundenen, tragfähigen Dispersionsfarben. Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, trocken, saugfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Alter, ungestrichener Putz oder alte mineralische Anstriche müssen zuvor gut gereinigt und entsprechend vorbereitet werden (Grundierung/Ätzflüssigkeit etc.). Untergründe sind geeignet vorzunässen. Lose Schichten oder Staub sind zu entfernen.

Eine Applikation „al fresco“ ist ebenfalls möglich. Ölhaltige Farbenstriche als Untergrund sind nicht geeignet. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen. **EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.**

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

Fehlstellen art- und strukturgleich dem Altputz angepasst, zuvor ausbessern.

**Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden sein um Fleckenbildung zu vermeiden.**

**Anwendung:** Dullinger Sumpfkalkschlämme vor dem Streichen mit einem geeigneten Rührgerät aufrühren. Das Produkt besitzt thixotrope Eigenschaften. Dullinger Sumpfkalkschlämme wird verarbeitungsfertig geliefert. Bei Bedarf kann der Kalkschlämme noch 5-10% reines Wasser beigegeben werden. Je nach Untergrund mit reinem Wasser oder Kalksinterwasser vornässen.

Das Produkt mit einer feinen Malerbürste verarbeiten (Geeignete Kalkbürsten sind bei uns erhältlich). Die Kalkschlämme satt auftragen und kreuzweise gut ausstreichen. Zwischentrocknungszeiten mind. 4-5 Stunden (Oberflächentrocken); bei durchschlagenden Substanzen im Untergrund mindestens 12 Stunden. Das volle Deckvermögen wird erst nach kompletter Trocknung erreicht. Fassade bis zur vollständigen Trocknung vor Regen und zu starker Sonneneinstrahlung schützen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Der Dullinger Sumpfkalkschlämme kann bei Verarbeitung im Außenbereich ein Hydraulikfaktor beigemischt werden. (Bitte bei Bedarf separat anfordern). Den Hydraulikfaktor gut unter mischen und innerhalb der angegebenen Verbrauchszeit von max. 3 Tagen verarbeiten.

**Achtung:** Andere Oberflächen sind entsprechend vor Spritzern zu schützen. Farbspritzer sofort mit einem feuchten Tuch und/oder reinem Wasser entfernen. Die Schlämme ist erst nach Durchtrocknung wieder überstreichbar.

**Abtönen:** Sumpfkalkschlämme ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Farbsortiment lieferbar. Beim Auftragen einer pigmentierten Farbe auf die Kalkschlämme kann ein Voranstrich in Weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei einem mehrmaligen Auftragen des farbigen Anstriches gegeben ist. Dunklere Flecken können auch feuchtbedingt sein und können mehrere Wochen andauern

bis der Untergrund trocken ist. Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen da sich die Fleckenbildung verstärken kann.

Je nach Untergrundbeschaffenheit und witterungsbedingten Einflüssen können vor allem bei abgetönten Anstrichen Farbtonabweichungen und Fleckenbildungen auftreten.

Achtung bei pigmentierte Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten.

Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung geachtet werden.

Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, es ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen.

**Verarbeitungstemperatur:** Dullinger Sumpfkalkschlämme nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind, hohen Temperaturen und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) streichen. Gegebenenfalls Gerüstnetz oder Planen anbringen. Bis zur Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung.**

**Verbrauch pro Arbeitsgang:** Ca. 0,4 bis 0,5 kg/m<sup>2</sup> auf glattem Untergrund (unverbindlicher Richtwert). Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte können nur am Objekt ermittelt werden.

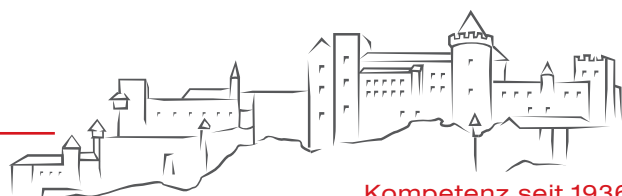
**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung:** Mindesthaltbar 12 Monate. Vor Frost schützen. Anbrüche mit etwas Wasser bedecken und den Eimer gut verschließen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen. Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: 20 kg

Sumpfkalk
Malerkalk
Sanierkalkfarbe
Arctica
Salzburger Kalkfarbe
Salzburger Kalkschlämme
Pigmente
Naturspachtel
Sumpfkalkspachtel
Sumpfkalkglätte
Kalk-Sinterwasser
Trass
Kalkkörnungen
Werkzeuge





# Pigmente



## Farbtöne zum Wohlfühlen

Getreu unseres Mottos „Kalk ist mehr als Weiss“ bieten wir Ihnen eine bunte Palette an kalk- und lichtechten Naturpigmenten.

Von wohlig-warmen Ockerschattierungen, saftigem Salbeigrün, warmem Altrosa, märchenhaftem Lindgrün und tiefem Aquablau hin zu traditionellem Knochenwarz, warmen Terrakotta- und sonnigen Gelbtönen sind Ihrer Farb-Phantasie wenig Grenzen gesetzt.

Dem Gerücht, weiche Pastelltöne hätten etwas Mädchenhaftes, können wir nichts abgewinnen. In Kombination mit Weiß und schlichten Möbeln wirken Räume in Pastell so erfrischend wie ein Tag am Meer.

Gerne färben wir unsere Produkte für sie in Ihrem Lieblingston ein und bieten Ihnen eine individuelle Farbberatung, in unserem speziellen Farbkoffer finden Sie dazu reichlich Inspiration.

Alle unsere Pigmente sind auch für die Denkmalpflege bestens geeignet. Gerne tönen wir auch historische Farbtöne für Ihr Objekt nach.

Selbstverständlich mischen wir Ihren gewünschten Farbton -auf Anfrage- auch nach gängigen Farbkarten. Bitte beachten Sie, dass alle unsere Produkte mit einer maximalen Pigmentmenge von 8% abgetönt werden können. Pigmentierte Kalkfarben bestechen durch Ihre Eleganz und Ihre einzigartige Tiefenwirkung. Die weichen und matten Pastelltöne wirken in jeder Jahreszeit anders. Die Lichtreflexion von Kalkfarben ist einzigartig, nicht imitierbar und besticht durch Ihre Lebendigkeit.

**Tipp:** Sanfte Farben und klare Optik mixen! Die Optik von Farbanstrichen aus Sumpfkalk eignet sich besonders für moderne Wohnräume mit indirekter Beleuchtung. Der Raum wirkt elegant und seine Lebendigkeit harmoniert besonders gut mit moderner Innenarchitektur.

### Information:

Zu beachten ist, dass die Farben -bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes oder durch die zu überstreichenden Farbschichten- variieren können. Beim Auftragen einer pigmentierten Farbe sollte ein Voranstrich in Weiß erfolgen. Der farbige Anstrich sollte als letzter Anstrich aufgetragen werden, da die Gefahr von Fleckenbildung bei mehrmaligem Auftragen der farbigen Schicht gegeben ist. Dunklere Flecken können auch feuchtebedingt sein und mehrere Wochen andauern bis der Untergrund trocken ist. Es ist nicht empfehlenswert Flecken ein weiteres Mal zu überstreichen, da sich die Fleckenbildung erhöhen kann.



Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



## Pigmente 2016

Ocker französisch 5631

Ocker hell 5633

Habirox gelb 4420

Nickeltitangelb 195

Umbrä gebrannt 100

Chromoxid grün GN83

Umbrä Grün 30

Umbräun grünlich 255

Sienna gebrannt 1108

Sienna ungebrannt 1107

Knochenschwarz 98

Habirox schwarz 11

Kobaltblau 299

Titandioxid

Englisch rot 48A

Eisenoxid rot RB 2500

Eisenoxid rot 180 M

Eisenoxid rot 225

Habirox rot 1138

Kalk Violett 4814

Lindgrün 68070

Aquablau 58018

Türkis 58028

Feuerrot 38012

Terrakotta-Orange 25040

Deutscher Roter Ocker 35011

Eisenoxid Braun 77071

Rheinische Grüne Erde 65010

Eisenoxid Orange 27028

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

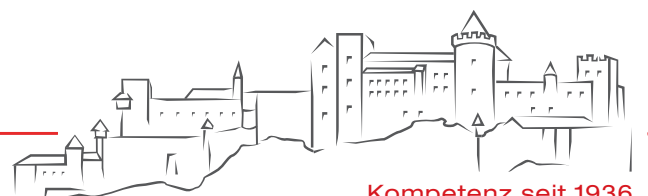
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel aus reinem, alt abgelagertem Sumpfkalk und selektierten Kalkfeinsanden.

100% Reiner Naturbaustoff.

Empfohlen für die Baudenkmalpflege.



## Warum Naturspachtel?

- aus mind. 3 Monate gereiftem Sumpfkalk
- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/atmungsaktiv
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von organisch- und chemischen Zusatzstoffen
- für Allergiker empfehlenswert
- besonders geeignet zur Restaurierung historischer Objekte
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes Wohnraumklima

### Produktart:

Sumpfkalk Naturspachtel 0,5 mm und 1,25 mm ist eine mit nass gelöschtem, alt abgelagertem Sumpfkalk und Kalkfeinsand hergestellte Fein-/Grobspachtel (Feinabrieb) frei von chemischen oder organischen Zuschlagstoffen.

Die hervorragenden Eigenschaften dieser Fein-/Grobspachtel stammen von mind. 3 monatig abgelagertem reinem Sumpfkalk sowie weißen Kalkfeinsanden in Edelbrechkörnung.

**Produkt ist 100% frei von chemisch /organischen Zusatzstoffen.**

Der verwendete Sumpfkalk wird aus natürlichem, gasgebranntem, schwefelfreiem und feinst gemahlenem Stückkalk (CaO) gewonnen. Nach dem traditionellen Nasslöschverfahren wird der so gewonnene Sumpfkalk (CaCO<sub>3</sub>) mindestens 3 Monate vor einer weiteren Veredelung zur Reifung eingelagert.

### Erhältlich in den Korngrößen:

ca.0-0,5mm bzw. ca. 0-1,25mm

Für Innenräume auf geeigneten Unterputzen.

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



**Zusammensetzung:** Sumpfkalk mind. 3 Monate abgelagert, Kalkfeinsand (kubische Edelbrechkörnung ca. 0,5; bzw. ca. 1,25 mm) und Wasser.

**Eigenschaften: Gute Verarbeitbarkeit durch selektierten Kalkfeinsand und hochwertigem Sumpfkalk – hoch diffusionsoffen – Eine Endbeschichtung mit reinem Malerkalk oder Dullinger Sanierkalkfarbe wird empfohlen.**

**Geeignete Untergründe:** Sumpfkalk Natur-Spachtel hält auf netzbaren, rein mineralischen, trockenen, tragfähigen, sauberen, staub- und ölfreien Untergründen. Ein Arbeiten „al fresco“ (nass in nass) auf reinen Sumpfkalkputzen ist unbedingt empfehlenswert.

Ein Anstrich in fresco Technik (d.h. Kalkanstrich auf noch feuchter Feinspachtel) ist mit Dullinger Malerkalk oder Sanierkalkfarbe unbedingt empfehlenswert. Der Farbanstrich bindet nicht nur lose Teile des Kalkfeinsandes, sondern ergibt zusätzlich ein homogenes Erscheinungsbild. Nicht geeignet sind harte nicht saugende Untergründe wie z.B. Baukleber, Zementputze, Gips-Unterputze oder Putze, welche z.B. Hydrophobierungsmittel enthalten.

Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Dullinger Kalksinterwasser oder Sumpfkalk-Grundierung.

**Wir EMPFEHLEN EIN ARBEITEN „AL FRESCO“.**

**Eine Probefläche mit Sumpfkalk Natur-Spachtel sollte auf alle Fälle erfolgen.**

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Anwendung:**

Mit einem Rührgerät gut aufrühren (Produkt kann sich am Eimerboden absetzen) und bei Bedarf mit Wasser verdünnen. Untergründe vornässen bzw. al fresco in den frischen Putz arbeiten. Mit einer Traufel /Glättkelle bis zu einer max. Stärke von:

1-2 mm bei Sumpfkalk Natur-Spachtel 0,5 mm

2-3 mm bei Sumpfkalk Natur-Spachtel 1,25 mm

Nach ca. 1/2 bis 1 ½ Stunden (je nach Temperatur und Witterung) kann die Oberfläche mit einem Styroporbrett oder einer Bürste strukturiert oder ausgezogen.

Spritzer auf anderen Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Zwangstrocknung (z.B. durch Entfeuchtungsgeräte) dürfen keinesfalls für ein schnelleres Austrocknen verwendet werden. Das Gleiche gilt auch für alle weiteren Beschichtungen in Sumpfkalk, da dies zu Haarrissen, Ver-

bindungsproblemen mit dem Unterputz und somit starken Festigkeitsverlust führt. Lange Behinderung der Austrocknungszeiten können auch zu Festigkeitsminderungen führen (z.B. Winterbaustellen ohne kontrollierte Heizung).

**Weitere Veredelungsmöglichkeiten der Oberfläche:** Nach Oberflächentrocknung kann mit Dullinger Sanierkalkfarbe, oder einem Anstrich mit Dullinger Malerkalk „al fresco“ (nass in nass) gestrichen

werden. Sumpfkalk Natur-Spachtel bietet den idealen Untergrund für Glättetechniken, Stuccolustro und Marmorino mit Dullinger Kalkglätte. Das Arbeiten nass in nass ergibt einen besonders homogenen, spannungsfreien Putz-, Spachtel- und Farbauftrag.

**Verarbeitungstemperatur:** Sumpfkalk Natur-Spachtel nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Bis zur Durchtrocknung vor Einflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Regen, Zugluft usw. schützen. (Gilt für den gesamten frischen Putzaufbau)

**Verbrauch:** Ca. 2 kg bei 1-2 mm Putzstärke pro m<sup>2</sup> auf rauen Flächen entsprechend mehr, je nach Untergrundbeschaffenheit (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte können auf Grund einer Musterfläche am jeweiligen Objekt erstellt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung:** Frostfrei, gut verschlossen unbegrenzt lagerfähig. Anbrüche mit etwas Wasser und einer Folie schwimmend bedecken und den Eimer gut verschließen. Ab einer längeren Lagerung kann es zu einem erschwerten Aufrühren des Produktes kommen.

**Verpackung:**

**In recyclingfähigem PP Eimer zu 24 kg.**

Nur restentleert entsorgen.

Inhalt: 24 kg

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

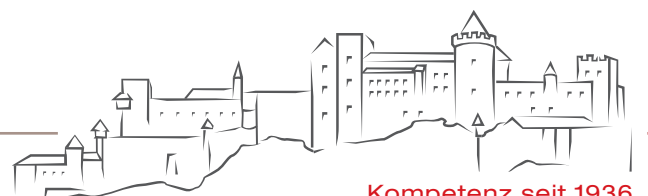
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Sumpfkalkspachtel

Anwendungsfertige und verarbeitungsfreundliche Feinspachtel 0,5 bzw. Grobspachtel 1,25 auf Basis von hochwertig abgelagertem Sumpfkalk. Reiner Naturbaustoff.



## Warum Sumpfkalk?

- Schichtstärke bis 1,5mm möglich
- Zum egalisieren von Oberflächen oder als Feinabrieb zu verwenden
- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- allergikerfreundlich
- historisch geeignetes Baumaterial
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes Wohnraumklima

**Produktart:** Sumpfkalkspachtel „fein“ oder „grob“ ist eine mit traditionell nass gelöschtem, mind. 3 Monaten abgelagerten Sumpfkalk und Kalkfeinsand hergestellte Fein-/Grobspachtel für die Innenanwendung.

Die hervorragenden Eigenschaften dieser Fein-/Grobspachtel stammen vom Sumpfkalk und einer fein selektierten Marmorkörnung.

Sumpfkalkspachtel hält auf vielen Untergründen und ist einfach zu verarbeiten.

**Zusammensetzung:** Mind. 3 Monate gereifter Sumpfkalk, Marmorsand (kubische Edelbrechkörnung) ca. 0,5 oder ca. 1,25 mm, reinem Wasser sowie geringen Anteilen von einem natürlichen Netzmittel und Cellulose.

**Anwendungsbereich:** Sumpfkalkspachtel eignet sich zum füllen von Fehlstellen bis zu einer Schichtstärke von von 1,5 mm bzw. 3 mm bei Verwendung der Grobspachtel. **Beim Ausbessern von Fehlstellen Art- und Strukturgleich dem Altputz anpassen um Fleckenbildung durch unterschiedlich auftretendes Saugverhalten vorzubeugen.** Zum Egalisieren von Oberflächen oder als Grundspachtel

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



für weitere Kalkbeschichtungen. Feinspachtel ist bei richtiger Anwendung wischfest, wirtschaftlich, leicht zu verarbeiten und spannungsarm. Auch als Spachtelung für Gipskartonplatten geeignet (Herstellerhinweis in Bezug einer geeigneten Haftbrücke sind zu beachten).

**Untergrund:** Sumpfkalkspachtel „fein“ oder „grob“ hält auf fast jedem netzbaaren, trockenen, tragfähigen, sauberen, staub- und ölfreien Untergrund und ist leicht zu verarbeiten. Untergründe müssen fest und frei von trennenden Sub-

bis 1 1/2 Stunden (je nach Temperatur und Witterung) kann die Oberfläche mit einem Styroporbrett bearbeitet, gefilzt oder einer Bürste strukturiert bzw. ausgezogen werden. Spritzer auf anderen Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr)

stanzen sein. Alter, ungestrichener Putz oder alte mineralische Anstriche müssen zuvor gut gereinigt werden. Lose Schichten oder Staub sind zu entfernen. Im Innenbereich auf alten Putzoberflächen, festen, tragfähigen und leicht gebundenen Dispersionsfarben, mineralischen, Kalkzementputz sowie auf Betonflächen (**Achtung: auf Rückstände von Schalöl bzw. einer geeigneten Haftbrücke achten**).

**Eine Probefläche mit Sumpfkalkspachtel für die Eignung des Untergrundes sollte auf alle Fälle erfolgen.**

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Salzburger Kalksinterwasser oder Sumpfkalk-Grundierung. Bei zu glatten Untergründen sollte entsprechend aufgeraut und mit Salzburger Sumpfkalkschlämme grundiert werden.

**BEI FRISCHEN PUTZBEREICHEN EMPFEHLEN WIR EIN ARBEITEN „AL FRESCO“.**

Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Auftragen mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste oder mit Ätzflüssigkeit entfernen.

**Tipp:** Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und trocken sein um Fleckenbildung zu vermeiden.

**Anwendung:** Mit einem Rührgerät gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnen. Mit einer Traufel bis zu einer max. Stärke von 1-2 mm bei Sumpfkalkspachtel 0,5 oder 2-3 mm bei Sumpfkalkspachtel 1,25 aufziehen. Saugende Untergründe entsprechend vornässen. Nach ca. 1/2

#### Weitere Veredelungsmöglichkeiten der Oberfläche:

Nach der Oberflächentrocknung kann mit Sumpfkalkschlämme, Salzburger Kalkfarbe oder Arctica Kalkfarbe gestrichen werden. Sumpfkalkspachtel bietet den idealen Untergrund für Glättetechniken, Stuccolustro und Marmorino mit Dullinger Kalkglätte. Das Arbeiten nass in nass ergibt einen besonders homogenen, spannungsfreien Putz-, Spachtel- und Farbauftrag.

**Verarbeitungstemperatur:** Sumpfkalkspachtel nicht unter +6°C bzw. über 28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Bis zur Durchtrocknung vor Einflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Verbrauch:** Ca. 2 kg bei 1-2 mm Putzstärke pro m<sup>2</sup> auf rauen Flächen entsprechend mehr, je nach Untergrundbeschaffenheit (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte können auf Grund einer Musterfläche am jeweiligen Objekt erstellt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

#### Lagerung:

Frostfrei ca. 12 Monate. Anbrüche mit etwas Wasser und einer Folie schwimmend bedecken und den Eimer gut verschließen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen.

Inhalt: **24 kg**

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

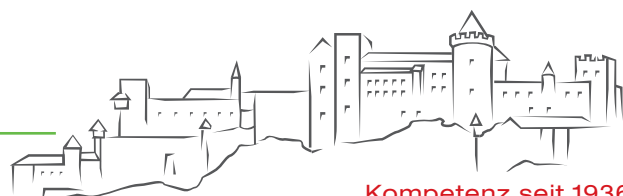
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Sumpfkalkglätte

Anwendungsfertige Kalkglätte für den besonderen Effekt.

Auf Basis von alt-abgelagerten hochwertigen Sumpfkalk.

In den Mischverhältnissen 1:1 oder 1:2 erhältlich.



## Warum Sumpfkalkglätte?

- Oberflächenfinish auf dem höchsten Niveau
- Einzigartige Optik matt oder glänzend
- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig
- keine statische Aufladung, Wände bleiben länger sauber
- Frei von synthetischen Acrylatbindemitteln
- allergikerfreundlich
- historisch geeignetes Baumaterial
- Empfohlen für die Baudenkmalpflege
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes Wohnraumklima

**Produktart:** Sumpfkalkglätte 1:1 oder 1:2 ist eine feine Kalkspachtelmasse, im Verhältnis von Glätte 1:1 für spiegelnde Oberflächen (Stucco Veneziano oder Marmorino)

Glätte 1:2 für glatte - samtige Oberflächen

**SUMPFKALKGLÄTTE 1:1 UND 1:2 IST NUR IM SYSTEM MIT DULLINGER SUMPFKALKSPACHTEL 0,5 ANWENDBAR UND GEEIGNET FÜR VOLLFLÄCHIGE FEINGLÄTTEN BIS MAX. 0,1MM.**

**Zusammensetzung:** alt abgelagerter Sumpfkalk, hochweissem Marmormehl, reinem Wasser, frei von synthetischen Acrylatbindemitteln.

### Das System:

**Erster Arbeitsgang:** Als Träger eignet sich Dullinger Feinspachtel 0,5. Nach ca. 30 Minuten, je nach Temperatur und Oberflächenfestigkeit erfolgt der zweite Arbeitsgang. Ein Arbeiten al fresco wird empfohlen. Bei größeren Schadstellen oder zu grobem Untergrund empfehlen wir Dullinger Sumpfkalkspachtel 1,25.

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge

**Abtönen:** Sumpfkalkglätte ist auch in vielen Farbtönen aus unserem Farbsortiment lieferbar. Je nach Untergrundbeschaffenheit und witterungsbedingten Einflüssen können vor allem bei abgetönten Produkten Farbtonabweichungen und Fleckenbildungen auftreten. Achtung bei pigmentierte Nachbestellungen können Farbabweichungen auftreten. Es sollte daher auf ausreichend Material bei der Erstbestellung geach-

Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und trocken sein um Fleckenbildung zu vermeiden.

**Zweiter Arbeitsgang:** Auf die Feinspachtel 0,5 wird nun „frescal“ Dullinger Kalkglätte dünn (max. 0,1mm) bzw. porenverschließend mit der Traufel aufgetragen und verdichtet.

Glätte 1:1 für spiegelnde Oberflächen (Stucco Veneziano oder Marmorino)  
Glätte 1:2 für glatte - samtige Oberflächen

**TIPP:** Verwenden Sie eine Traufel mit abgerundeten Kanten. Einen Seidenglanz erhält man durch kräftiges glätten. Geeignetes Glättwerkzeug ist Teil unseres Produktsortiments und separat erhältlich.

**ACHTUNG: ZU STARKER GLÄTTEDRUCK KANN ZU RISSBILDUNGEN, BLASENBILDUNGEN UND METALLABRIEB FÜHREN!**

Bitte beachten Sie die Produktbeschreibungen und Untergrundbedingungen zu den jeweilig oben genannten Produkten, vor deren Anwendung.

**Eine Probefläche sollte auf alle Fälle erfolgen.**

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Verarbeitung:** Sumpfkalkglätte ist fertig verarbeitbar. Sumpfkalkglätte mit einem Rührgerät/Spiralmixer gut durchmischen. Nach längerer Stehzeit kann es zu längeren Rührzeiten kommen, bis die optimale Geschmeidigkeit erreicht ist. Bei Bedarf kann etwas Wasser beigegeben werden. Genügend Feuchtigkeit im Untergrund ermöglicht ein optimales Verarbeiten sowie das Abbinden der Sumpfkalkglätte. Bei Bedarf von dünner Konsistenz mit Wasser anpassen. Spritzer auf anderen Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr)

tet werden. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen.

**Verarbeitungstemperatur:** Sumpfkalkglätte nicht unter +6°C bzw. über 28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung. Bis zur Durchrocknung vor Witterungseinflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft usw. schützen.

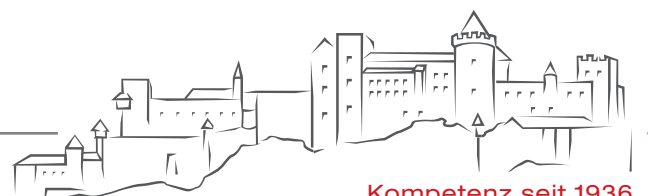
**Verbrauch:** Ca. 0,2 kg bei 0,1 mm Putzstärke pro m<sup>2</sup> (unverbindlicher Richtwert). Genaue Verbrauchswerte können auf Grund einer Musterfläche am jeweiligen Objekt erstellt werden.

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung:** Frostfrei ca. 12 Monate. Anbrüche mit etwas Wasser und einer Folie schwimmend bedecken und den Eimer gut verschließen, da es sonst rasch zu Klümpchenbildung im Material kommen kann und somit nicht mehr als Kalkglätte verarbeitbar ist.

**Verpackung:**  
Nur restentleert entsorgen.  
Erhältlich in: PE-Eimer

Inhalt: 10 kg oder 20 kg





# Kalk Sinterwasser

## **Allgemeines:**

Dullinger Kalk-Sinterwasser ist eine gesättigte und anwendungsfertige Sumpfkalklösung ohne synthetische Bindemittelzusätze.

Produktart: Kalk-Sinterwasser aus gasgebrannten feinst gemahlenem Stückkalk.

## **Anwendung:**

Kalk Sinterwasser eignet sich als Festigungsmittel bei stark saugenden, sandenden Untergründen, alten Kalkputzen sowie bei alten und leicht kreadenden Kalkanstrichen. Kalk Sinterwasser sorgt für eine stabilere Beschichtung und dienen gleichzeitig als Grundierung.

## **Untergrund und Vorarbeiten:**

Der Untergrund muss tragfähig und frei von Verunreinigung sein. Verschmutzte Fassaden mit Wasser gründlich reinigen.

## **Verarbeitung:**

Vornässen mit Kalk-Sinterwasser ist empfehlenswert. Dullinger Kalk-Sinterwasser mit der Bürste oder mit einem Dispenser auftragen.

Dullinger Kalk-Sinterwasser ist anwendungsfertig und darf nicht mit Wasser verdünnt werden.

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksge-richt überprüft werden.

## **Werkzeugreinigung:**

Nach Gebrauch mit Wasser

## **Verpackung:** In 25 l Gebinde

## **Verbrauch:**

Die Bedarfsmenge hängt stark von den Untergrundbedingungen ab. Exakte Werte können nur am Objekt selbst durch eine Musterfläche ermittelt werden.

Tipp: Nach Gebrauch den Behälter sofort wieder verschließen, da durch Lufteintritt an der Oberfläche eine sogenannte Sinterhaut entstehen kann.



Stand 01/2018



Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



## Trass

### Trass, ein hervorragendes Bindemittel

#### Allgemeines:

Trass (vulkanische Asche) in Verbindung mit Sumpfkalk ergibt ein hervorragendes, leicht hydraulisch wirkendes Bindemittel. Die Widerstandsfähigkeit und Festigkeit von Mörtel und Putzen wird durch Zugabe von Trass erhöht.

Trass ist ein absolut natürlicher, mineralischer Baustoff und ist baubiologisch absolut empfehlenswert.

**Zusammensetzung:** Trass gemäß ÖNORM B3323

#### Anwendung:

Als Zuschlagstoff für Kalk-Mörtel zum Mauern und Verputzen. Für die Herstellung von Mauer und Putzmörtel empfehlen wir eine Zugabe von Mind. 5% bis Max. 20% Trass der Sumpfkalkmenge (=1 Teil Sumpfkalk + 0,05 bis 0,25 Teile Trass) Die Sandzugabe hängt vom Verwendungszweck und der Art des Sandes ab.

**TIPP:** Für einen optimalen, spannungsarmen Putzaufbau die Zugabemenge pro Putzlage nach aussen reduzieren.

**Verarbeitung:** Trass in Dullinger Sumpfkalk ergibt ein hydraulisches Bindemittel. Ein Weiterarbeiten „al fresco“ ist empfehlenswert. Nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

**Tipp:** Im ersten Schritt den Trass mit Sand mischen. Erst nach gutem durchmischen den Sumpfkalk beigegeben um Klumpenbildung zu verhindern.

Bis zur Durchrocknung den Putz und die Farbe vor Einflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Verpackung:** Im 25 kg Papiersack  
Produkt vor Feuchtigkeit schützen. Trocken lagern.

**Produktspezifische Daten auf Anfrage**

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

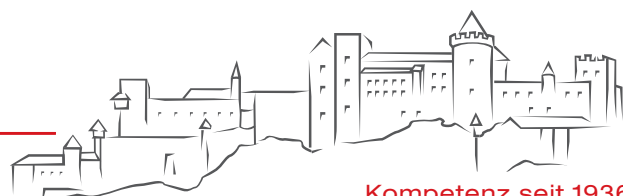
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Körnungen für Putz & Mörtel

**NEU**  
im Sortiment!



Körnungen zur Herstellung von Putz und Mauermörtel – absolut frei von organischen Verunreinigungen – beste Verarbeitbarkeit durch optimale Sieblinien – selektierte Gesteinsarten für eine perfekte Verbindung mit Sumpfkalk

### **Kalksteinkörnung ultra weiss 0,5 mm**

Hochweisse Kalksteinkörnung (Edelbruch) bis zu einer max. Kornstärke von 0,5mm – Zur Herstellung von Feinputzen. Bei Verwendung dieser Körnung erreichen Sie einen sehr hohen Weissgrad bereits im Feinputz und benötigen dadurch weniger Anstriche. Weiters fallen durch mechanische Belastungen Abplatzungen im Putz weniger auf.

Erhältlich im Big Bag zu 1.200kg  
Kleinere Gebinde auf Anfrage erhältlich

### **Kalksteinkörnung weiss 0-0,2 mm**

Weisse Kalksteinkörnung (Edelbruch) bis zu einer max. Kornstärke von 0,2mm – Zur Herstellung von Schlämmen. Bei Verwendung dieser Körnung erreichen Sie einen sehr hohen Weissgrad bereits in der Kalkschlämme und benötigen dadurch weniger Anstriche.

Erhältlich im 50kg Sack

### **Dolomitmörnungen:**

Farbe helles Beige/gebrochenes Weiss. Optimale Sieblinie garantiert leichtes Verarbeiten und perfekte Verbindung mit dem Bindemittel Sumpfkalk. Bei unseren Körnungen ist eine gleichmäßige Sieblinie, sowie Über- bzw. Unterkornanteile selbstverständlich. Kornform gebrochen.

Dolomitgestein ist relativ häufig zu finden. Hochwertige und homogene Dolomite mit niedrigem Gehalt an Nebenbestandteilen sind eher seltener. Ein Vorkommen liegt unter anderem in den Berchtesgadener Alpen. Seine hohe Homogenität, sowie seine geringen Nebenbestandteile, insbesondere der niedrige Fe-Gehalt sind einzigartig. Die mineralogische Zusammensetzung weist 99,2 % Dolomit und einen minimalen Calcit Anteil auf.

### **Unsere Dolomitmörnungen sind in folgenden Korngrößen erhältlich:**

- Ca. 0-1,25 mm ungewaschen
- Ca. 0- 2,5 mm ungewaschen
- Ca. 0-4,5 mm ungewaschen

Die Körnungen sind in der Regel getrocknet.  
Bei feuchten Produkten wird dies bei der Lieferung angegeben.  
Erhältlich in Big Bags und 25kg Papiersäcken  
Sieblinien/Korngrößenverteilung auf Anfrage erhältlich

Stand 01/2018

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



# Werkzeuge

## Malerbürsten Sumpfkalkbürsten

Unsere edlen Malerbürsten sind ein wertvolles Arbeitsgerät, werden in Italien gefertigt und zeichnen sich besonders durch die feinen Borsten -welche den Kalkanstrich auch bei rauen Putzoberflächen leicht verteilen können- aus. Die Bürsten besitzen außerdem Eimerhaken. Diese speziellen Kalk – Malerbürsten sind mit sehr weichen und feinen Borsten gebunden, welche am Ende stark „gesplisst“ sind. Sie liegen leicht und gut in der Hand und besitzen eine lange Lebensdauer. Das richtige Werkzeug erleichtert Ihnen nicht nur die Verarbeitung unserer Produkte, sondern ist auch wesentlich für ein schönes, optisches Erscheinungsbild.

**Tipp:** Tauchen Sie die Malerbürste in den Malpausen in -mit etwas Essig versetztes- Wasser, um den Kalk abzulösen. Vor jeder weiteren Verwendung oder zur Lagerung bitte gut mit reinem Wasser spülen. Dadurch erhöhen Sie die Lebensdauer Ihrer Malerbürste.



## Stucco-Veneziano-Kellen

Spezieller legierter und enthärteter Edelstahl verhindert ein „Verbrennen“ des Kalkputzes und damit unerwünschte Abriebspuren. Geschliffene, abgerundete Kanten verhindern ein Verletzen der Oberfläche.

Unlackierter, runder Holzgriff mit seitlichen Rillen liegt gut in der Hand und ist schweißabsorbierend. Einzeln verpackt in einer hochwertigen Holzkiste.



## Weißelspritze

Das Topmodell unter den Weißelspritzen seit über 20 Jahren! Einfachste Bedienung und ein höchstes Maß an Sicherheit zeichnen diese Weißelspritze aus!

### Anwendung:

Zum Kalken, Vornässen und schnellerem Verarbeiten der Kalkmilch bei der Stallhygiene,

- Höchstmaß an Sicherheit und Bedienungsfreundlichkeit
- sprühnebelarme Ausbringung sorgt für weniger Raumluftbelastung
- passend für handelsübliche Kompressoren
- Düsen-Grundausstattung für vielfältige Anwendungen
- Benutzung ohne permanenten Luftanschluss möglich



Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Salzburger Kalkfarbe

Salzburger Kalkschlämme

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

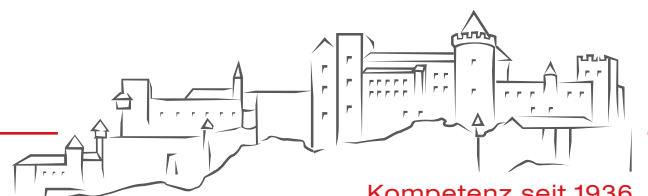
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benutzen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

**Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!**

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter [office@kalk.at](mailto:office@kalk.at) angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.



## Verkaufs- und Lieferbedingungen

### 1. Allgemeines - Geltungsbereich

1.1. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich, d. h. entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

1.2. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und künftigen Geschäftsbeziehungen.

1.3. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, wobei das Geschäft für diese natürliche Personen nicht zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Unternehmer im Sinne dieser

Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

1.4. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt. Spätere Vertragsänderungen oder -ergänzungen bedürfen der Schriftform, soweit das Gesetz keine strengere Form vorsieht.

### 2. Warnhinweise

2.1. Der Käufer ist verpflichtet, bei einer Übergabe an Dritte, alle Warnhinweise gemäß beigelegter Produktinformation (Lieferschein oder Verpackungsaufdruck) und den jeweils gültigen Verarbeitungsrichtlinien nach dem derzeitigen Stand der Technik (u.a. auch auf [www.kalk.at](http://www.kalk.at)) zu beachten. Der Käufer haftet für die vollständige Einhaltung dieser Warnhinweise sowohl bei eigener Verwendung der Ware, als auch bei Weiterveräußerung oder Weitergabe.

2.2. Unsere aktuellen Sicherheitsdatenblätter sind vor Produktverwendung zu lesen. Einzuweisen unter [www.kalk.at](http://www.kalk.at)

### 3. Angebot - Angebotsunterlagen

3.1. Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

3.2. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

3.3. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Beratungs- und Sanierungskonzepten und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

3.4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstlieferung durch unsere Zulieferer. Wir leisten weder Gewähr, noch übernehmen wir eine Haftung für die Leistungsbereitschaft unserer Zulieferer. Im Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung wird der Kunde unverzüglich von uns informiert. Der Kaufpreis wird unverzüglich zurückerstattet sofern dieser bereits beglichen wurde. Eine Haftung für jene Schäden, welche dem Kunden diesfalls durch das Unterbleiben der Lieferung entsteht, wird ausgeschlossen.

Wir schließen jede Gewährleistung und Haftung für die Qualität der von unseren Zulieferern geleisteten Waren und erbrachten Leistungen aus.

### 4. Technische Informationen - Objektberatung

4.1. Technische Informationen und anwendungstechnische Aussagen/Hinweise zu unseren Produkten erfolgen nach allgemein anerkanntem Stand der Technik und unseren bisherigen praktischen Erfahrungswerten, auf Grundlage der Technischen Merkblätter unserer Produkte, allerdings ohne Gewährleistung und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Kunden. Dem Kunden obliegt die Überprüfung der Eignung unserer Produkte für den jeweiligen Verwendungszweck anhand der individuellen Objekt-/Baustellenbedingungen und den weiteren Verwendungen.

4.2. Eine konkrete Objektberatung erfolgt durch uns nur bei ausdrücklicher separater Vereinbarung und wird gesondert in Rechnung gestellt.

4.3. Farbtonlieferung, Nachbestellung, Farbmuster und Farbkartan:

Bei Farben sowie deren Nachlieferungen können zwischen der im Labor angefertigten Farbmuster bzw. der maßgeblichen Farbkarte und der bestellten Produktionslieferung Farbabweichungen entstehen. Diese Farbabweichungen können durch Oberflächenstruktur, Lichteinfluß, Körnungen, Rohstoffschwankungen, Witterungs- und Temperaturverhältnisse, Verarbeitung und weitere Ursachen auftreten. Vor Verarbeitung des Materials ist der Farbton jeder Produktionslieferung unbedingt vor Ort am konkreten Objekt zu kontrollieren bzw. abzugleichen. Bei einem Bestellvorgang sind wir überdies in Kenntnis zu setzen, dass es sich dabei um eine Nachbestellung handelt, damit wir die Möglichkeit haben den Farbton baustellenbezogen anpassen zu können. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen aus den genannten Gründen sind nach begonnener bzw. erfolgter Verarbeitung unter Berücksichtigung der Bestimmungen unter Pkt. 8 Mängelhaftung/Gewährleistung und Pkt. 9 Schadenersatz dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ausgeschlossen.

4.4. Reproduzierbarkeit: Solange nicht derselbe Beschichtungstoff auf gleichartigem Untergrund und dieselbe Applikationstechnik bei vergleichbaren klimatischen Bedingungen eingesetzt wird, sind Farbabweichungen unvermeidlich. Bei Reproduktionen solcher Art kann niemals eine absolute Farbgleichheit resultieren. Schon das Farbmuster aus der Farbkartenkollektion ist mit dem zu liefernden Produkt nicht stoffgleich.

4.5. Ausbesserungen von Beschichtungen: Ausbesserungen in der Fläche: Bei Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche ist selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsstoffs die Abzeichnung der Reparaturstellen unvermeidlich. Es gilt: ÖNORM B3430 „Ausführungsarten von Beschichtungstoffen mineralischer- oder kunststoffgebundener Wand- und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich; ÖAP, OKL, 2016 „Richtlinien für die Beschichtung von Innenputzen. Deutschland: Es gelten die Richtlinien nach BFS für Maler- und Lackierarbeiten)

### 5. Preise - Zahlungsbedingungen

5.1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung oder Preisliste nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk/Lager“ oder „frei Haus“. Der Kaufpreis richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste. Im Kaufpreis bzw. Mietpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer nicht enthalten.

5.2. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend der Folgen des Zahlungsverzugs.

5.3. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung, sind Teilzahlungen vereinbart und wird eine derartige Teilzahlung verspätet erbracht, entfällt ein vereinbarter Skonto zur Gänze.

5.4. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenforderungen rechtskräftig durch Urteil eines österreichischen Gerichtes oder einen Prozessvergleich festgestellt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5.5. Die in der Preisliste angeführten Preise (exklusive Umsatzsteuer) gelten bis auf Widerruf und verstehen sich ab Werk/Lager oder Baustelle.

Rücknahmen: Eingefärbte Farben können nicht zurückgenommen werden bzw. es wird keine Rückvergütung des Bezugspreises vorgenommen.

Bei Rücklieferungen von weißem Material werden 30% des Warenwertes für Manipulationsaufwand zurückbehalten. Es wird nur einwandfreies Material (aus ungeöffneten Gebinden) zurückgenommen, dessen Lieferdatum nicht länger zurückliegt als 6 Wochen.

Rücklieferungen von losen Material in Tankwagen werden ohne vorherige Absprache zwischen dem Käufer oder ihm zurechenbaren Personen und dem Hersteller nicht akzeptiert.

### 6. Lieferzeit

6.1. Für jeden einzelnen Auftrag/Abwurf bleibt die Vereinbarung der Lieferfrist verbindlich. Lieferungen bzw. Abholungen erfolgen zu den mit dem Käufer vereinbarten Zeiten. Bei Lieferungen mittels LKW sollen zwischen Abwurf und Beladung mindestens drei Werktage liegen.

6.2. Bei objektivem Lieferverzögerung mittels höherer Gewalt oder außerordentlichen Ereignissen (zB: Straßensperren, Stau, Umleitungen, Unfällen oder sonstige nicht beeinflussbare Verbindungen, sowohl im Betrieb des Lieferwerkes als auch in fremden Betrieben, von denen die Aufrechterhaltung des Betriebes im Lieferwerk abhängig ist usw.) stehen dem Kunden keine Ansprüche oder Forderungen, insbesondere nicht aus dem Rechtsgrund des Schadenersatzes oder der Gewährleistung gegen uns zu. Vereinbarte Lieferfristen werden nach Möglichkeit nicht überschritten, doch entbinden derartige unvorhergesehene Hindernisse die Verkäuferin von der rechtzeitigen Erfüllung sowie von allen verzögerten oder nicht durchgeführten Lieferungen abzuleitenden Ansprüchen auf Schadenersatz (positiver Schaden wie Gewinnmangel, Verzugsschäden) oder Vertragsstrafen.

6.3. Bei einer Verletzung der Ware durch die Verkäuferin hat diese die gebotene Sorgfalt anzuwenden. Eine Beladung durch den Käufer erfolgt auf dessen eigene Gefahr und eigenes Risiko. Zur Sicherstellung von Ersatzansprüchen hat sich der Käufer Beanstandungen auf dem Lieferschein vom Transportunternehmen bestätigen zu lassen. Der Käufer hat stets die nachteiligen Folgen unrichtiger Bestellanfragen zu tragen.

6.4. Wenn nicht ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung im Sinne der ICC INCOTERMS in der jeweils gültigen Fassung.

6.5. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Der Kunde hat insbesondere für eine befahrbare, verkehrssichere Anfahrstraße für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 t zu sorgen. Das Bodennisiko übernimmt der Kunde. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten. Ebenso trägt der Kunde für bestellte, aber nicht übernommene Waren sämtliche aufgelaufenen Kosten.

6.6. Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns dadurch entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

6.7. Sofern die Voraussetzungen von 5.6. vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.

6.8. Wir geraten erst nach Ablauf einer vom Besteller / Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist in Verzug. Bei verschuldetem Lieferverzug werden

nachgewiesene Verspätungsschäden des Kunden (Stehzeiten, Pönaleforderungen usw.) der Höhe nach mit maximal 25 % des vom Lieferverzug betroffenen Warenwertes ersetzt, die Schadensminderungspflicht des Kunden bleibt davon unberührt; im übrigen gilt die Regelung des Pkt. 9. Schadenersatz.

6.9. Ansprüche und Forderungen, welcher Art auch immer, sind ausgeschlossen, wenn diese nicht innerhalb von 2 Wochen nach Eintritt des Lieferverzuges dem Grunde und der Höhe nachweislich schriftlich geltend gemacht wurden. Für die Verrechnung ist das auf der geeichten Werkswaage festgestellte Gewicht maßgebend. Bei der Lieferung von verpackter Ware gilt die auf den Lieferpapieren angeführte Menge als Verrechnungspreis. Die Verkäuferin übernimmt keine Haftung für Gewichtsabgänge oder Versandschäden.

### 7. Gefahrenübergang - Verpackungskosten

7.1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart.

7.2. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache – unbeschadet der in 6.6. und 6.7. festgelegten Bestimmungen über die Folgen des Annahmeverzugs des Kunden – erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunden über. Dies gilt auch beim Versandverkauf.

7.3. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandverkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

7.4. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist. Es gelten 6.6. und 6.7. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

7.5. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen; ausgenommen sind Euro-Paletten und Gebindeverpackungen, sofern diese restlos entleert, sauber, unbeschädigt und trocken sind. Der Kunde ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackungen auf eigene Kosten zu sorgen.

7.7. Silowaren und Technik: bei Lieferungen im Silo verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unserer Zulieferbetriebe und Handelspartner.

### 8. Mängelhaftung/Gewährleistung

Gemäß § 377 und § 378 UGB sind Lieferungen bei Übernahme vom Käufer oder ihm zurechenbaren Personen zu überprüfen. Übernimmt der Käufer die Ware nicht persönlich oder durch eine ihm zurechenbare Person, gilt sie als mangelfrei zugestellt. Allfällige Mängel einer Lieferung sind vom Käufer unverzüglich am Zustell-/Abholort bzw. versteckte Mängel sofort nach deren Auftreten, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen unter Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels dem Verkäufer bekannt zu geben. Die Ware ist bis zur endgültigen Klärung bei sonstigem Haftungsausschluss nicht zu verwenden und beim Käufer ordnungsgemäß zu lagern.

8.1. Bei Verbrauchern gelten die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen; die nachstehenden Regelungen gelten nur für Unternehmer bei unternehmensbezogenen Geschäften.

8.2. Wir leisten bei Mängeln zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Im Wege der Gewährleistung übernehmen wir nur die Materialkosten, nicht aber Wegzeit-, Arbeits- oder Transportkosten.

8.3. Ist eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung aus den in § 932 Abs. 4 ABGB genannten Gründen gescheitert oder nicht möglich, steht dem Kunden bei nur geringfügigen Mängeln – auch wenn es sich um eine bedungene Eigenschaft wie zB bei Farbfachern handelt – kein Rücktrittsrecht, sondern nur eine Preiserminderung oder Schadenersatz in Form einer Material-Gutschrift oder eines Geldersatzes nach unserer Wahl in Höhe der Differenz zwischen dem Wert der Sache im mangelfreien Zustand und dem Wert der mangelhaften Sache zu.

8.4. Unternehmer unterliegen bei Mängeln der (strengen) Untersuchungs- und Rügepflicht des § 377 UGB. Den Unternehmer trifft dabei die volle Beweislast für die Anspruchsberechtigung, insbesondere für den Mangel selbst, für die Rechtmäßigkeit der Feststellung des Mangels und für das Verspätungs- und Verlustrisiko der rechtzeitigen Mängelangelegenheit.

Die Vermutungsregel des § 924 ABGB wird ausgeschlossen. Das Vorliegen des Mangels im Übergabzeitpunkt ist vom Unternehmer zu beweisen. Bei einer verspäteten oder nicht ordnungsgemäß geltend gemachten Mängelrüge verliert der Unternehmer seine Ansprüche auf Gewährleistung, auf Schadenersatz wegen des Mangels selbst und unter den Voraussetzungen des Pkt. 9 dieser Verkaufs- und Lieferbedingungen auf Ersatz von Mangelgeschäden sowie aus Irrtum über die Mangelfreiheit der gelieferten Ware.

8.5. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadenersatz ist beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

8.6. Ist der Käufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur unsere Produktbeschreibung als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung durch uns als Hersteller stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

8.7. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate für bewegliche Sachen ab Lieferung / Übergabe, bei unbeweglichen Sachen 24 Monate. Regressansprüche, insbesondere nach § 933 b ABGB, sind in 3 Jahren ab Lieferung / Übergabe verjährt.

### Beratung

8.8. Für Beratungs- und Beratungshinweise o.ä. wird von der Verkäuferin nur dann eine Haftung übernommen, wenn diese Hinweise von ihr verbindlich, schriftlich und bezogen auf ein bestimmtes, ihr in allen Details bekanntes Bauvorhaben gegeben werden. In jedem Fall bleibt aber der Käufer dazu verpflichtet, die gegebenen Hinweise unter Berücksichtigung der Produktbeschreibungen, Eigenschaften der Ware und des konkreten Verwendungszwecks zu prüfen und bei Zweifeln gegebenenfalls einen Fachmann zuzuziehen.

8.9. Etwaige im Internet, in Katalogen, technischen Merkblättern, Prospekten und Abbildungen enthaltene Maße, Gewichts- und Qualitätsangaben sind ebenso wie Muster- oder Probestücke nichtwerte unserer jeweiligen durchschnittlichen Produktion. Alle Zeichnungen, Pläne, Mengenausmittlungen, die dem Käufer zur Verfügung gestellt werden, sind unverbindlich. Sie sind Eigentum der Verkäuferin und dürfen, wenn nicht schriftlich anders vereinbart, Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden.

### 9. Schadenersatz

Wir schließen eine Haftung für leichtes Verschulden aus. Unsere Haftung auf Schadenersatz, aus welchem Rechtsgrund auch immer, ist auf grobes Verschulden (Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit) beschränkt. In jedem Fall umfassen Schadenersatzansprüche nur unmittelbare Schäden, keine Folgeschäden. Der Kunde kann somit nur die Behebung des erlittenen Schadens, nicht aber auch weitere Ansprüche wie z.B. wegen Folgeschäden oder den Ersatz des entgangenen Gewinns fordern. Wir haften nicht für Schäden, welche dem Kunden durch die Missachtung von einschlägigen Normen oder Verarbeitungsrichtlinien nach dem jeweiligen Stand der Technik entstehen.

9.1. Die Beweislastumkehr des § 1298 ABGB wird ausgeschlossen. Ein Verschulden hat der Unternehmer zu beweisen.

9.2. Schadenersatzansprüche eines Unternehmers wegen eines von uns zu vertretenden Mangels verjähren innerhalb eines Jahres ab Kenntnis des Schadens, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach Auslieferung oder Übergabe der Ware.

9.3. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz als unter Pkt. 9 vorgesehen ist, wird – ohne Rücksicht auf die Rechts- natur des geltend gemachten Anspruches – ausgeschlossen. Wir haften insbesondere auch nicht bei Unmöglichkeit oder Verzögerung der Erfüllung von Lieferverpflichtungen, wenn diese auf der ordnungsgemäßen Befolgung von öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen jeder Art, insbesondere auch der Europäischen ChemikalienVO REACH oder sonstigen europarechtlichen oder internationalen Verpflichtungen beruhen.

9.4. Soweit die schadenersatzrechtliche Haftung ausgeschlossen oder unter Pkt. 9 eingeschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Schadenersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeiter und Mitarbeiter, Vertretern und Erfüllungsgehilfen sowie Besorgungshelfern. Auch haften wir nicht für das leicht fahrlässige Fehlverhalten eines unserer Mitarbeiter. Unsere Haftung für Zulieferer oder sonstige Vertragspartner bzw. deren Mitarbeiter wird zur Gänze ausgeschlossen.

### 10. Produkthaftung

Der Käufer ist verpflichtet, in allen produkthaftungsrechtlichen Belangen mitzuwirken, um Schaden abzuwenden bzw. zu mindern. Allfällige Regressforderungen, die Vertragspartner oder Dritte aus dem Titel „Produkthaftung“ iSd PHG gegen die Verkäuferin richten, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in der Sphäre der Verkäuferin verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

### 11. Eigentumsvorbehalt

11.1. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware im Eigentum der Verkäuferin. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme ist der Käufer verpflichtet, auf das Eigentumsrecht der Verkäuferin hinzuweisen und diese unverzüglich zu verständigen.

11.2. Der Käufer ist berechtigt, die gelieferte Ware zu veräußern, er tritt aber bereits im Augenblick der Veräußerung die ihm daraus entstehenden Forderungen gegen seinen Abnehmer mit allen Rechten an die Verkäuferin ab, und zwar bis zur vollständigen Tilgung aller Forderungen der Verkäuferin, gleichgültig, ob die Vorhaltsware un bearbeitet, bearbeitet, oder an einen oder mehrere Abnehmer weiterveräußert worden ist. Zudem ist er verpflichtet seine Abnehmer vom Eigentum der Verkäuferin in Kenntnis zu setzen, um einen gutgläubigen Eigentumswerb auszuschließen.

11.3. Auf Verlangen der Verkäuferin ist der Käufer verpflichtet, die Abtretung seinem Abnehmer bekannt zu machen, der Verkäuferin für die Geltendmachung ihrer Rechte gegen den Abnehmer erforderlichen Auskünfte zu geben und die entsprechenden Unterlagen auszuhandigen.

### 12. Gerichtsstand - Erfüllungsort

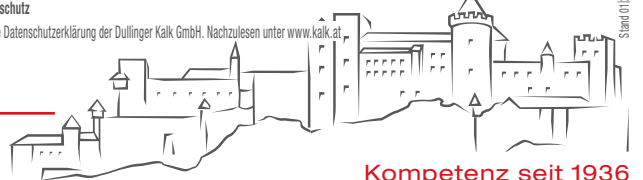
12.1. Erfüllungsort und Zahlungsort ist der Sitz unseres Lieferwerkes (auch bei Franko-Lieferung). Ausschließlicher Gerichtsstand ist A-5020 Salzburg. Gleiches gilt, wenn der Käufer seinen Sitz im Ausland hat. Es gilt österreichisches Recht; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

12.2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

12.3. Jede Änderung unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen bedarf zu ihrer Gültigkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

### 13. Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung der Dullinger Kalk GmbH. Nachzulesen unter [www.kalk.at](http://www.kalk.at).



Kalk ist mehr als weiss.

dullinger



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder fordern Sie unser technisches Merkblatt an.

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/2018

Dullinger Kalk GmbH

Peilsteinstraße 21 . 5323 Ebenau . Austria . T. +43 | 62 21 | 74 46 . F. +43 | 62 21 | 74 46 83 . office@kalk.at . [www.kalk.at](http://www.kalk.at)